

13. Februar 2021

22. Jahrgang/Nr. 3

**Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe:
Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast,
lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast!
Gib frei, die du bedrückst,
reiß jedes Joch weg!**

Jesaja 58:6

**So fasteten wir und erbaten solches
von unserm Gott; und er erhörte uns.**

Esra 8:23

**Wenn du aber fastest, so salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht,
damit du dich nicht vor den Leuten zeigst mit deinem Fasten,
sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist;
und dein Vater, der in das Verborgene sieht,
wird dir's vergelten.**

Matthäus 6:17-18

**Doch auch jetzt noch, spricht der HERR,
kehrt um zu mir von ganzem Herzen
mit Fasten, mit Weinen, mit Klagen!**

Joel 2:12

😊 AKTUELLE FRAGEN UND BEWEGUNGEN - WAS SICH IN UNSERER WELT UND KIRCHE SO ERGIBT 😊

Personalnachrichten aus dem Pfarramt: Da der Pastoralassistent und Pfarreibeauftragte Martin Weick im Sommer Immensee verlässt und unser Vikar Markus Lussy als Pfarradministrator mehr vor Ort sein sollte, hat das Regional-Generalvikariat zusammen mit uns Dekanen der Urschweiz und Markus Lussy verschiedene Überlegungen angestellt. Das Ergebnis ist nun seit Anfang Jahr endgültig ausgereift: **Vikar Lussy hat seit 1. Februar bei uns nur noch 40%, weil er neben Immensee noch als mitarbeitender Priester in Goldau und Lauerz 30% tätig sein wird. Im Juli zieht er endgültig von Steinen nach Immensee. Bis dahin werde ich vom neuen Diakon Adrian Klima bis Ende Juni unterstützt, wofür ich sehr dankbar bin. Dann sollte ab Sommer nach meinem Wunsch zu 100% ein neuer jüngerer Vikar nach Steinen kommen, sodass ich aus gesundheitlichen Gründen alles etwas ruhiger nehmen kann.** Besonders an Sonntagen, an denen Vikar Lussy den Pfarrer von Goldau und Lauerz vertritt, werden wir vorübergehend mehr Aushilfen haben.

Wir beten und vertrauen, dass wir den Plan der göttlichen Vorsehung mit unserer Pfarrei und Zukunft erkennen und St. Jakob inmitten des Stauffacherdorfs die historische Geschichte von rund 1000 Jahren jugendlich-lebendig zum Segen und Heil aller weiterschreiben! – Ihr Pfr. Rudolf Nussbaumer

Archivar: Pius XII. verdient Titel "Gerechter unter den Völkern":

Rom (kath.net/KAP) Der mit seiner Haltung während der Schoah weiterhin diskutierte Papst Pius XII. (1939-1958) steht nach Worten des Vatikan-Archivars Johan Ickx auf einer Ebene mit Judenrettern wie Oskar Schindler (1908-1974). Die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem könne Pius XII. ohne weiteres als "Gerechten unter den Völkern" ehren, sagte Ickx, Leiter des Archivs für die auswärtigen Beziehungen des Staatssekretariats, der italienischen Zeitschrift "Famiglia Cristiana" (Mittwoch).

Ickx bezog sich auf historische Akten des Staatssekretariats, die rund 2.800 Hilfeersuchen an den damaligen Papst von schätzungsweise insgesamt 4.800 Personen enthalten. Die Dokumentation wurde laut Ickx von vornherein unter dem Schlagwort "Juden" angelegt - insofern ungewöhnlich, als Dossiers üblicherweise unter Ländernamen geführt würden.

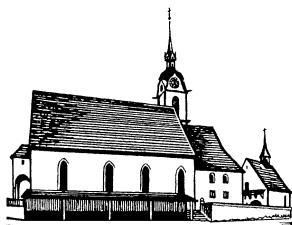
Ickx sagte, der Heilige Stuhl habe beständig und aktiv auch durch das Staatssekretariat Mittel und Wege gesucht, um "so viele Menschenleben wie möglich zu retten". Dieses Wirken habe sich freilich mit der "Unparteilichkeit und diplomatischen Vorsicht" des Vatikan verbinden müssen. Es sei aber falsch zu behaupten, dass Pius XII. und der Vatikan aufseiten der Deutschen gestanden hätten.

Sämtliche Dokumente des Pontifikats von Pius XII. aus dem Zeitraum von 1939 bis 1948 seien digitalisiert und zugänglich, betonte der Archivar. "Wir haben alle Akten zur Verfügung gestellt und werden das auch weiter mit größter Transparenz tun", so Ickx. Eine frühere Veröffentlichung einzelner Kurien-Dokumente durch den Archivar Ickx hatte Roms Oberrabbiner Riccardo Di Segni vergangenen März als "Sensationalismus" kritisiert. So sei bekannt, dass der Vatikan nichts unternommen habe, um den Zug mit 28 Waggons zu stoppen, mit dem 1.022 Juden aus Rom deportiert wurden.

Zum Opfer in der Fastenzeit vom 28. Februar

Baldegger Schwester Sr. Arnolda Thalmann betreut zusammen mit Schwestern der 1885 in Italien gegründeten Ordensgemeinschaft „Capuchin Sisters of Mother Rubatto“ im Busch von Äthiopien **in Maganasse ein medizinisches Zentrum und eine Schule für arme Kinder**. Sr. Arnolda mit der wir in engem Kontakt stehen, lebt unter den Ärmsten der Armen. Mit Spenden „unserer Aktion“ beschaffte sie in den vergangenen Jahren **Grundnahrungsmittel und Medikamente für die arme Bevölkerung** und sie liess mit unserer finanziellen Unterstützung einfache Blechhütten für obdachlose Familien bauen und ermöglichte durch den Kauf von Schulmaterial, dass auch die Kinder der Ärmsten den Schulunterricht in ihrer Station besuchen können.

Äthiopien erlebt eine der grössten Dürrekatastrophen der letzten Jahrzehnte. Derzeit sind in Äthiopien rund 10 Millionen Menschen von der Hungersnot betroffen. Wenn man bedenkt, dass mit rund 25 CHF ein Kind in Äthiopien vier Monate ernährt werden kann, ist keine Spende zu klein, um Not zu lindern.



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER Pfarrei / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Kirchenopfer 17. Mai – 31.12.2020

Schweizer Fastenopfer / 17.5. Rigi-Klösterli /21.5. Pfarrkirche und Priesterkand.boom Heiligenkreuz Wien (24.5.)

Wurden wegen Corona später aufgenommen!

Im Namen aller Empfänger vielen Dank und „Vergelts Gott!“

Pfarrkirche (31.5.)	613.00
Kath. Medien (1.6.)	377.00
Priesterseminar Chur (3.6.)	560.00
Pfarrkirche (10.6.)	610.00
Jugendarbeit der Pfarrei (14.6.)	452.00
nachgeholt Fastenopfer (Rosenverkauf) (17.6.)	903.00
Jugend (26.6.)	427.00
Priesterseminar Heiligenkreuz (5.7.)	2'335.00
Opfer Kreuz + Kreuzgasse (12.7.)	962.00
kath. Medien (19.7.)	487.00
Opfer Pfarrkirche 26.7.)	509.00
Papstopfer (2.8.)	240.00
Rigi-Klösterli (9.8.)	770.00
Blumen für Kirche und Kapelle (15.8.)	1'510.00
Kath. Medien (16.8.)	418.00
Kirchenchor (23.8.)	452.00
Caritas-Kirche in Not (30.8.)	333.00
Opfer Caritas Schweiz (30.8.)	125.00
Aufgaben des Bistums (6.9.)	387.00
Christen im Hl. Land (13.9.)	536.00
Pfarrkirche (20.9.)	422.00
Libanon-Hilfe (Kirche in Not) (27.9.)	1'100.00
Orgelrenovation (4.10.)	1'424.00
Opfer Zisterzienserinnen-Kloster Magdenau (11.10.)	765.00
MISSIO -Weltmissionsopfer (18.10.)	1'534.00
Inländische Mission (Pfarreien in Not) (25.10.)	282.00
Opfer Kirchenrenovation (31.10)	213.00
Opfer Orgel (1.11)	1'757.00
Primiz Niklas Gerlach (für Messgewand u.eine Stola) (8.11.)	1'325.00
Gymnasien Bistum Chur (Konkret Engelberg) (15.11.)	320.00
Mütter in Not (15.11.)	320.00
Kirchenchor (22.11.)	520.00
Gratis Pfarrblätter (29.11.)	916.00
You-Hefte für Schüler (6.12.)	593.00
Bischofskonferenz (7.12.)	200.00
Uni Fribourg (8.12.)	284.00
Caritas der Urschweiz (8.12.)	402.00
Heiligenkreuz Wien – Priesterboom (13.12.)	1'517.00
Gratis Pfarrblätter (20.12.)	743.00
Kinderspital Bethlehem (24.12.)	1'510.00
Orgelopfer (25.12.)	877.00
Pfarrkirche (26.12.)	743.00
Blumen Kirche + Kapelle (27.12.)	870.00
Aufgaben Bischofskonferenz (27.12.)	344.00

„SYSTEMRELEVANT“

ist das Wort des Jahres 2020. In der Krise, wo der Mensch auf vieles verzichten muss, wird ihm bewusst, was für ihn nicht nur dringlich, sondern wirklich wesentlich ist. Menschen(auch Tier u.Pflanzen)brauchen, um leben zu können, Gesundheit, Nahrung und Licht. Diese drei Dinge sind für jeden Organismus systemrelevant. In der Liturgie Anfang Februar wendete sich die Kirche dem uns Systemrelevanten zu und segnete den Leib, das Brot und die Kerzen. "Mens sana in corpore sano" sagt der Lateiner. "Gesunder Geist in gesundem Körper. Geist, Seele und Körper bilden eine Einheit und beeinflussen einander. Der Körper ist nicht einfach nur Hülle für Seele und Geist. Er ist kostbar und Geschenk Gottes. Christen glauben an die leibliche Auferstehung und halten den Leib in Ehren. Sportliche Betätigung, Freude an der Schöpfung, Pflege des Körpers oder Genuss am Essen, das alles gehört zum Menschsein wesentlich dazu.

Natürlich kann das alles auch einseitig werden: Vergötterung des Leibes, Körperfakt, Gesundheitsfanatismus, Ernährung als Ersatzreligion... Wenn wir vergessen, dass der Mensch Körper, Geist und Seele ist, laufen wir auch Gefahr, unsere eigentliche Menschlichkeit zu verlieren.

Da wir nun in der Fastenzeit bald auf das eine oder andere Gute, Schöne und Wichtige verzichten, tun wir das, um diese Verhältnismässigkeit im Blick zu behalten und Missverhältnisse ins Lot zu bringen. Und wenn wir Anfang Februar Hals, Brot und Kerzen segneten hatten, dann wollten wir Gott bitten, dass er uns all das geben möge, was für uns systemrelevant ist, dass er uns aber auch helfen möge, alles Geschaffene so zu gebrauchen, dass es uns zum Heil – eben zum Segen – werde. Pfr. Erich Camenzind

Pfarrer Rudolf Nussbaumer **Natel** 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy **Natel** 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw **Pfarramt** 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Theresia Guzek **Tel.** 041 832 16 51
Brigitte Gerlach **Natel** 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner **Natel** 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli **Tel.** 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 11.2. – Unsere Liebe Frau von Lourdes

Freitag, 12. Februar – (schulfrei)

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe

Samstag, 13. Februar 2021

09.30 Hl. Messe / 18.25 Abendrosenkranz

19.00 Abendmesse (nur bei 50 Pers.beschränkung)

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS – 14. FEB. 2021

Opfer: Kollekte für Caritasfonds Urschweiz

07.00 Psalter für neuen Bischof

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.30 Spätmesse / Stiftm. für Marie Schuler-Deck

18.00 Kreuzweg, Priester- u.Ordensberufe (Klokap.)

19.30 Abendmesse

Montag, 15. Februar: 09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 16. Februar

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe

ASCHERMITTWOCH – 17. FEBRUAR 2021

Fast- und Abstinenztag (nur 1 sättigende Mahlzeit!)

Fastenopfer der Schweizer Katholiken

16.55 Abendrosenkranz

17.30 Abendmesse mit Aschenkreuz

Donnerstag, 18. Feb. – Sel. Fra Angelico (Künstler)

07.30 Schulmesse von Sek- und Real

17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 19. Februar – Hl. Bonifazius

09.15 Klosterkap.: Psalter / 09.30 Hl. Messe

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B+3B

18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB

Samstag, 20. Februar: 08.30 Hl. Messe, Gedächtnis

für Marian. Segenskreis / 18.25 Abendrosenkranz

19.00 Abendmesse (nur bei 50 Pers.beschränkung)

1. FASTENSONNTAG – 21. FEBRUAR 2021

Hl. German; Hl. Petrus Damiani / CH-Fastenopfer

07.00 Psalter für neuen Bischof

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.30 Spätmesse

18.00 Kreuzweg: Priester- u.Ordensberufe (Klosterkap.)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 22. Februar – Fest Cathedra Petri

08.00 Psalter für neuen Bischof (täglich, ausser wenn um 07.30 Schulmessen, dann bereits um 06.00)

09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 23.2. - Hl. Polykarp, Bischof v. Smyrna

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+3A, 4B

Mittwoch, 24. Februar - Hl. Matthias, Apostel

07.30 Messe von 4A; 5.+6.Kl. / Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 25. Februar - Hl. Walburga

17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

18.30 2. Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionspendung / 3. Rosenkranz/ Segen

Freitag, 26. Februar

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B+3B

18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB

Samstag, 27.2. – Sel. Charitas Brader (Bistum SG)

08.30 Hl. Messe / 18.25 Abendrosenkranz

19.00 Abendmesse (nur bei 50 Pers.beschränkung)

2. FASTENSONNTAG, 28. FEBRUAR 2021

Hl. Roman; Hl. Lupizin / Opfer: Äthiopien/Maganasse – Grundnahrungsmittel und Medikamente; Leitung: Baldegger Schwester Arnolda Thalmann

07.00 Psalter für neuen Bischof

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.30 Spätmesse

18.00 Kreuzweg um Priester- u.Ordensberufe (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 1. März - Ignatius Peter Lötschert, Kaufmann/Ordensgründer; Selige Johanna Maria Bonomo (mit Wundmalen Jesu)

08.00 Psalter für neuen Bischof (Schulferien täglich)

09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (tägl., wenn nichts anderes)

Dienstag, 2.März – „Engel von Dachau“: P. Engelmar Unzeitig, Märtyrer; Agnes von Böhmen, Prag

Mittwoch – 3. März

Maria Columba Schonath (Wundmale), Bamberg

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe

KEINE Krankenmesse – 1 Woche später!

18.00 Mittwoch: Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 4. März – Hl. Kasimir (Königssohn)

16.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen

17.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

18.20 3. Rosenkranz / Heilungssegen / Segen

19.00 Hl. Messe / Lichterprozession (Lourdeslied)

Herz-Jesu-Freitag, 5. März

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe mit Segnung des Annawassers

15.00 Barmherzigkeitsstunde und Kreuzweg

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Herz-Jesu-Sühnestunde, Komm.spendung